



Freuen sich über die zweite Photovoltaikanlage: (von links) Alexander Nord von Metatop, Manfred Schreiber, Elmar Trunkenbolz, Bernd Hamm und Bürgermeister Wolfgang Brucker vor dem Reithallendach. FOTO: HEIDI FÖSSEL

Das Neueste auf dem Dach

Firma und Fraunhofer Institut machen's möglich: Reitverein weihte zweite Photovoltaikanlage ein

VON UNSEREM MITARBEITER
MARTIN FRENK

SCHWANAU-OTTENHEIM. Der Reit- und Fahrverein Ottenheim hat die Solaranlage auf der Nordseite des Reithallendaches eingeweiht.

Nachdem 2008 bereits die Südseite des Daches eine Photovoltaikanlage erhalten hat, betreibt die Firma Metatop Solar nun auch die 130 Quadratmeter große Nordseite mit insgesamt 356 Modulen. Der Veinsvorsitzende Bernd Hamm erläuterte, dass die neue Anlage eine Leistung von 65 000 bis 70 000 Kilowattstunden (kw/h) erbringe und gleichzeitig den jährlichen Kohlendioxid-Ausstoß um 60 Tonnen reduziere.

Alexander Nord von der Firma Metatop Solar betonte, dass die Anlage von der ersten Kontaktaufnahme bis zur endgültigen Fertigstellung in nur acht Wochen realisiert wurde. Dies sei unter anderem nur deshalb möglich gewesen, da sich das E-Werk Mittelbaden überaus kooperativ gezeigt habe. Erfreulich sei auch, dass die elektrotechnischen Arbeiten mit der Firma Künstle von einem ortsansässigen Unternehmer vorgenommen wurden. Dass nach der Süd- auch die Nordseite für eine Photovoltaikanlage verwendet werden konnte, sei nur durch die Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut möglich gewesen. So konnten die neuesten Erkenntnisse und auch die neueste Technik und neueste Module eingesetzt werden. Es wurden unter anderem die bisher auf

dem freien Markt nicht erhältlichen Module eingesetzt mit jeweils 247 Watt Leistung.

Dass die Gemeinde die neue Anlage administrativ nachhaltig unterstütze, sei nie eine Frage gewesen, sagte Bürgermeister Wolfgang Brucker. Für die Gemeinde sei es mehr als erfreulich sei, dass sich Privatpersonen wie auch Vereine in neuer Umwelttechnik engagierten. Derzeit liege Schwanaun kreisweit auf dem sechsten Platz, landesweit auf Platz 114. In Schwanaun werden 16 Prozent des Jahresstromverbrauchs durch regenerative Energie gedeckt. Allerdings komme der Großteil aus Biomasse: 4600 Megawatt kommen aus Biogasanlagen, 940 Megawatt aus Wasserkraft und 2460 Megawatt werden durch Photovoltaikanlagen produziert.